

Coaching Advanced

Certificate of Advanced Studies CAS

B40

Modul 11.1 Coaching im Beruf

Montag, 06.05.24
Olten

Stefan Brückner
FHNW

Zsofia Bruni
FHNW

Wissenskompetenz

- Basiskonzepte für Coaching im beruflichen Kontext
- Coaching als Geschäft im Zusammenhang mit dem eigenen Fähigkeitsportfolio
- Bedeutung von Intuition, Stil und Haltung für die Beziehungsgestaltung und Verhaltenssteuerung

Sozial- und Selbstkompetenz

- Das eigene Fähigkeitsportfolio als Ausgangspunkt für die professionelle Entwicklung nutzen
- Merkmale der Coaching-Haltung für sich selbst und andere erkennen und entwickeln

Methodenkompetenz

- Ebenenwechsel zu Sinnfragen und Persönlichkeitsbildung im Coaching gestalten
- Das eigene Coachingprofil darstellen und präsentieren
- Bildung von Interventionsgruppen (bei Bedarf)

Modul 11.2 Arbeitspsychologische Fragestellungen

Dienstag, 28.05.24 und
Mittwoch, 29.05.24, Olten

Miriam Schlüter
focused-development

Wissenskompetenz

- Burnout als arbeitspsychologisches Konzept
- Konzept der Resilienz im beruflichen Kontext, Unterstützung von Stressverarbeitung
- Phänomenologie häufiger psychischer Störungen
- Systemisches Verständnis von Verhaltensauffälligkeiten

Sozial- und Selbstkompetenz

- In schwierigen Coaching-Situationen eine tragfähige Beziehung aufbauen und halten
- Wertschätzung von psychischen Störungen für wirksames Coaching

Methodenkompetenz

- Beratung für therapeutische Interventionen und Zusammenarbeit mit Therapiesettings
- Tools für Stresserkenntnis und Stressverarbeitung
- Beziehungs- und Auftragsgestaltung in pathologischen Kontexten

Modul 11.3 Projekt-Coaching

Mittwoch, 12.06.24 bis
Freitag, 14.06.24, Olten

Katrina Welge
FHNW

Wissenskompetenz

- Projekt-Assessment – Grundlagen für das Qualitätsmanagement von Projekten
- Arten von Projekten: IT, Organisation, Change ...
- Typische Krisen: Havarien und Dramaturgie von Projekten
- Formate des Projektcoachings: Coaching von Projektrollen und Projektteams, Coaching-Rolle in der Steuergruppe
- Agile Projektsteuerung

Sozial- und Selbstkompetenz

- Coaching-Rolle im Projektkontext vereinbaren und gestalten

Methodenkompetenz

- Tools für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung von Projekten
- Kriseninterventionen bei Projekthavarien
- Einführung eines Projektportfolios

Modul 12.1 Team-Coaching Advanced

Mittwoch, 21.08.24 bis
Freitag, 23.08.24, Olten

Robert Wegener
FHNW

Wissenskompetenz

- Systemisches Team-Coaching nach P. Hawkins: Sechs Linsen Modell, die Fünf Disziplinen im Team-Coaching, der systemische Team-Coaching-Prozess
- Arbeit mit dem «Team Management Profil»: Arbeit mit psychologischen Testverfahren im Coaching, Arbeitsfunktionen, Arbeitspräferenzen und Team-Rollen

Sozial- und Selbstkompetenz

- Haltung als Coach, um die systemische Eingebundenheit von Teams zu erweitern
- Selbsterfahrung in der Arbeit mit psychologischen Testverfahren als Teammitglied

Methodenkompetenz

- Einsatz des «Team Management Profils» im Team-Coaching (inkl. eigener Testbericht)
- SCORE-Modell im Teamcoaching anwenden

Modul 12.2 Veränderung von Verhalten

Mittwoch, 18.09.24, Olten

Stefan Brückner
FHNW

Wissenskompetenz

- Zentrale Konzepte einer Coaching-Theorie: das Handeln der Klient*innen, generische Prinzipien des Veränderns
- Neurosystemisches Referenzmodell für die Handlungssteuerung mit Musterbildung und -veränderung
- Verhaltensänderung in Systemen durch Einbezug der Anspruchspersonen (Stakeholder)

Sozial- und Selbstkompetenz

- Dysfunktionale Verhaltensmuster erkennen und im Dialog wertschätzend benennen

- Verhaltenscoaching im Kontext einer systemisch informierten Handlungstheorie von Coaching verorten

Methodenkompetenz

- Verbindlichkeit für Verhaltensänderung erreichen
- Selbst- und Fremdbild abgleichen
- Einen Entwicklungsplan aufstellen
- Feedforward- und Feedbacksysteme gestalten
- Nachhaltige Verhaltensänderung im Coaching-Prozess steuern

Modul 12.3 Selbstmanagement in der Handlungssteuerung

Montag, 21.10.24 und
Dienstag, 22.10.24, Olten

Anita Graf
FHNW

Wissenskompetenz

- Verständnis von Selbstmanagement für die Handlungssteuerung
- Modell und Bausteine der Selbstmanagementkompetenz
- Stress- und Gesundheitsmanagement, Bedeutung gelebter Selbstverantwortung

Sozial- und Selbstkompetenz

- Bedeutung von Selbstmanagement für die eigene Lebensgestaltung

Methodenkompetenz

- An unterschiedliche Selbstmanagement-Fragestellungen von Coachees anknüpfen können
- Coaching-Interventionen zur Unterstützung der Selbstmanagementkompetenz.

Modul 12.4 Praxisworkshop mit Gruppenlehrsupervision

Mittwoch, 13.11.24 bis
Freitag, 15.11.24, Olten

Marion Alt
FHNW

Wissenskompetenz

- Settings und Vorgehensweisen in der Supervision
- Einordnung Coaching-Supervision: wann, wie viel und wie
- Supervision als Qualitätsmanagement für Coaching

Sozial- und Selbstkompetenz

- Mit dem Klienten oder der Klientin Kontrakte zu spezifischen Formaten vereinbaren
- Den eigenen Bedarf für Coaching-Supervision einschätzen
- Die eigene Beratungsrolle im Praxisfeld gestalten
- Supervisorische Prozesse selbst erfahren und professionell reflektieren

Methodenkompetenz

- Methoden für Gruppensupervision und Intervention
- Arbeit mit dem Modell der Kernquadrate und dem Züricher Ressourcen Modell
- Eigene Fälle mit Supervision steuern
- Arbeit mit psychodynamischen Phänomenen
- Supervision in unterschiedlichen Formaten einsetzen

Modul 13.1 Supervisorische Haltung: Was ist der Fall?

Montag, 02.12.24 bis
Mittwoch, 04.12.24, Olten

Olaf Geramanis
FHNW

Wissenskompetenz

- Handlungstheoretische Modelle für Supervision in Organisationen
- Das „Mikro-Makro-Modell“ von James Coleman: Strukturen, Prozesse, Macht, Einfluss und Entscheidungen von Akteuren
- Vertrauen und Vertrautheit in Organisationen: Ist Kontrolle wirklich gut und Vertrauen besser?
- Der Diagnose- und Interventionskompass

Sozial- und Selbstkompetenz

- Supervision als professionellen Dienstleistungsprozess beschreiben und steuern können
- Eine supervisorische Haltung in die eigene Beratungsarbeit integrieren
- Setting und Einsatz von Supervision als Supervisor*in in organisationalen Kontexten

Methodenkompetenz

- Problemstellungen innerhalb von Organisationen diagnostizieren und mit der vorhandenen Komplexität angemessen umgehen
- Auftretende Prozessereignisse wahrnehmen, verstehen und darauf professionell reagieren
- Fokussieren auf die Ebenen und Dimensionen, die bei der Interventionsgestaltung zu berücksichtigen sind

Modul 13.2 Coaching als Dienstleistung: Formate, Geschäftsmodelle und Kundenorganisation

Montag, 13.01.25 und Dienstag, 14.01.25, Remote

Miriam Schlüter
focused-development

Wissenskompetenz

- Coaching als interne und/oder externe Dienstleistung positionieren
- Kenntnis unterschiedlicher Geschäftsmodelle für Coaching und Supervision
- Organisationsformen und unternehmerische Steuerung
- Marketing und Verkauf von Coaching-Leistungen
- Narratives Coaching zur Sinnggebung und Profilierung einsetzen

Sozial- und Selbstkompetenz

- Das eigene Coaching-Profil entwickeln und darstellen
- Persönliches Dienstleistungsportfolio, individueller Business-Case für Coaching
- Das persönliche Profil als Erfolgsbedingung für Beratung nutzbar machen

Methodenkompetenz

- Persönliche Zielkundenmatrix – Aufbau der Kundenorganisation
- Elevator Story – Fokussierung des eigenen Profils
- Kundenkommunikation per Website, Social Media etc.
- Basiskonzepte für Beratungsdienstleistungen
- Analyse von Geschäftsmodellen für Coaching und Beratung mit dem Business Model Canvas

Modul 13.3 Coach Assessment – Standortbestimmung und berufliche Entwicklung

Donnerstag, 06.02.25 und
Freitag, 07.02.25, Olten

Stefan Brückner
FHNW

Zsofia Bruni
FHNW

Wissenskompetenz

- Professionalisierung, Singularisierung und Individualisierung als soziologische Referenzkonzepte
- Portfolioarbeit für berufliche Entwicklung und Laufbahncoaching
- Qualitätsmanagement für Coaching-Leistungen, Modelle und Erfahrungen
- Akkreditierungsmodelle BSO, ICF, EMCC, HFP
- Geschichte und Zukunft: Coaching als Profession, Ausblick auf Coaching-Wissenschaft und -Forschung

Sozial- und Selbstkompetenz

- Sich in professioneller Entwicklung kontinuierlich steuern
- Transfer für berufliche Entwicklungsherausforderungen in die Coaching-praxis

Methodenkompetenz

- Profil- und Portfolioarbeit
- Standort- und Profilbildungsgespräch führen
- Kollegiales Assessment mit Falldarstellung und persönlichem Coaching-Konzept
- Qualitätsmanagement für Coaching-Leistungen etablieren

Zusätzliche Studienleistungen

Gruppenlehrsupervision, Intervision und Lern-Coaching/Supervision

Während des Weiterbildungsprogramms CAS «Coaching Advanced» sind folgende Coaching-Leistungen nachzuweisen:

- 20 Lektionen Gruppenlehrsupervision sind im Modul 12.4 enthalten. Achtung Präsenzplicht!
- 20 Lektionen Intervision/Peer Supervision (selbstorganisiert)
- 24 Lektionen selbst erteiltes Coaching und/oder selbst erteilte Supervision (einzeln oder Team), davon mindestens 2 Lektionen Online-Coaching oder Online-Supervision

Information für Teilnehmende im MAS-Programm

Die 20 Lektionen Einzellehrsupervision im MAS-Programm Coaching werden von den Teilnehmenden selbst organisiert und abgerechnet. Für den Nachweis genügt eine schriftliche Bestätigung eines von uns anerkannten Lehrsupervisors / einer von uns anerkannten Lehrsupervisorin (mit Anerkennung bso). Der Nachweis muss bei der Anmeldung zum CAS «Prozessintegration und MAS Thesis» vorgelegt werden.

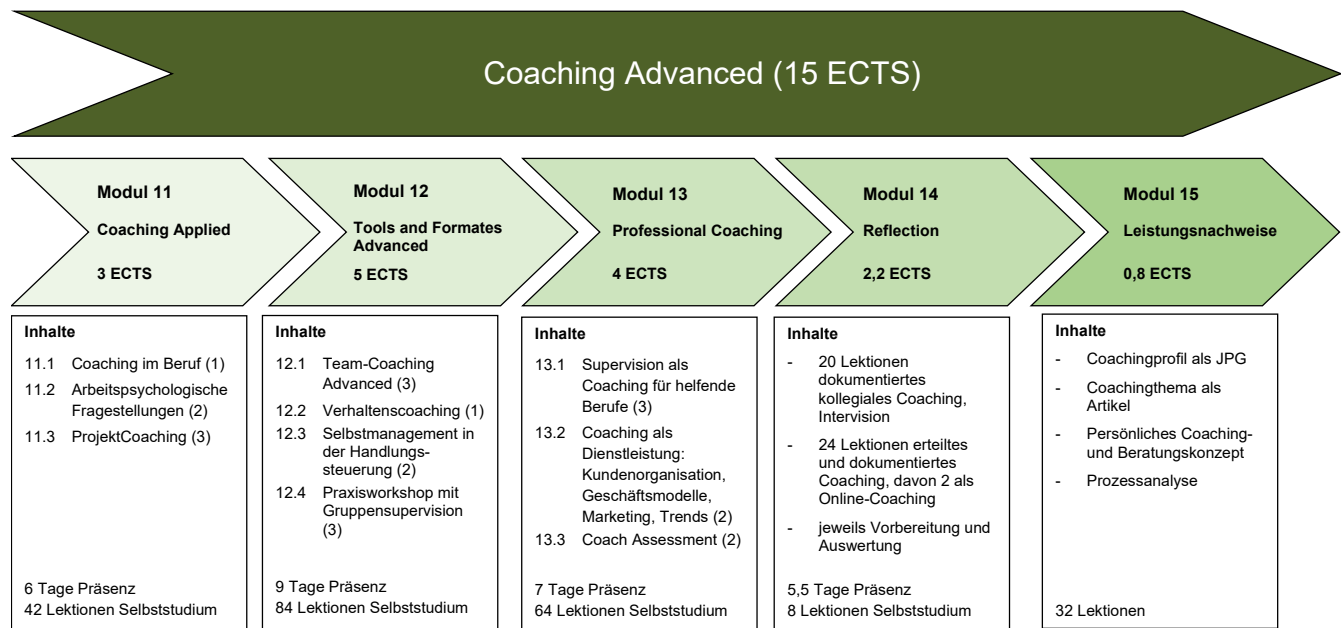
Leistungsnachweise*

Leistungsnachweise sind in diesem CAS-Programm:

- in den Modulen 11: persönliches Coachingprofil als Poster; wird im Abschlussmodul noch einmal vorgelegt
- in den Modulen 12: Darstellung eines Coaching-Themas als Artikel
- in den Modulen 13: Prozessanalyse eines Coaching- oder Supervisionsprozesses mit Falldiskussion, Darstellung des eigenen Beratungskonzeptes im kollegialen Assessment
- in den Modulen 14: 24 Lektionen selbst erteiltes Coaching und/oder Supervision, 20 Lektionen Intervision
- im Modul 15: Dokumentation Leistungsnachweise

* Leistungsnachweise im MAS-Programm Coaching verstehen wir als entwicklungsorientierte Zeugnisse der Lernprozesse der Teilnehmenden in der Erarbeitung ihres persönlichen Kompetenzportfolios und Coaching-Profiles.

Modulinhalte



Programmleitung

Stefan Brückner, Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, stefan.brueckner@fhnw.ch

Dozierende

Marion Alt, Institut für Personalmanagement und Organisation, Hochschule für Wirtschaft FHNW

Zsofia Bruni, Dozentin, Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Olaf Geramanis, Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Anita Graf, Institut für Personalmanagement und Organisation, Hochschule für Wirtschaft FHNW

Miriam Schlüter, Focused Development

Robert Wegener, Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Katrina Welge, Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW